

11. Juli 2005

Tabakfabrik wird Depot und Veranstaltungszentrum Bohuslav: Weiterer Baustein zur Belebung der Region

In der ehemaligen Tabakfabrik in Hainburg an der Donau im Bezirk Bruck an der Leitha präsentierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute die Pläne für die Umgestaltung dieses Gebäudes. Bis Ende 2006 sollen in die Umgestaltung der ehemaligen Fabrik zu einem Archäologischen Zentraldepot und in die Errichtung eines Veranstaltungszentrums 3 Millionen Euro investiert werden.

„Erst kürzlich wurde beschlossen, bis 2011 26 Millionen Euro in den Archäologischen Park Carnuntum zu investieren. Die Adaptierung dieser Fabrik hier in Hainburg ist nun ein weiterer Baustein zur Belebung der Region“, meinte Bohuslav.

Konkret sollen an diesem Standort Tausende bisher noch nicht gezeigte Fundgegenstände aus Carnuntum, römische Sammlungsbestände des NÖ Landesmuseums aus ganz Niederösterreich sowie die vorhandenen ur-, vor- und frühgeschichtlichen Sammlungsbestände des Landes in Asparn an der Zaya und Traismauer untergebracht werden. Das Archäologische Zentraldepot wird sich im Erdgeschoss sowie im ersten Oberschoss des dreistöckigen Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert befinden. Im Erdgeschoss werden Steinobjekte, im Obergeschoss Metall, Keramik und Glas aufbewahrt. Das dritte Obergeschoss dient der Aufbewahrung anderer Bestände der Kulturabteilung des Landes. Neben Werkstätten für die Restaurierung sollen an diesem Standort auch für die Öffentlichkeit zugängliche Schausammlungen und Schauwerkstätten entstehen.

Das zweite Obergeschoss des Gebäudes wird zu einem Veranstaltungszentrum umgebaut. Neben einem Veranstaltungssaal mit 300 Sitzplätzen soll hier ein Foyer, ein Servicebereich und eine so genannte „Donauterrasse“ geschaffen werden. Die Koordinierung des Zentrums übernimmt die Betriebs GmbH des Archäologischen Park Carnuntum; die Stadt Hainburg und die hier tätigen Kulturinitiativen haben die Möglichkeit, den Veranstaltungssaal für Kulturevents zu nützen. Die ersten Kulturveranstaltungen sollen bereits 2007 stattfinden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199, e-mail florian.aigner@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation